

XXIV. GP.-NR
14453 /J
19. April 2013

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein, Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend medizinische Leistungen für Asylwerber, anerkannte Asylanten und subsidiär
Schutzberechtigte

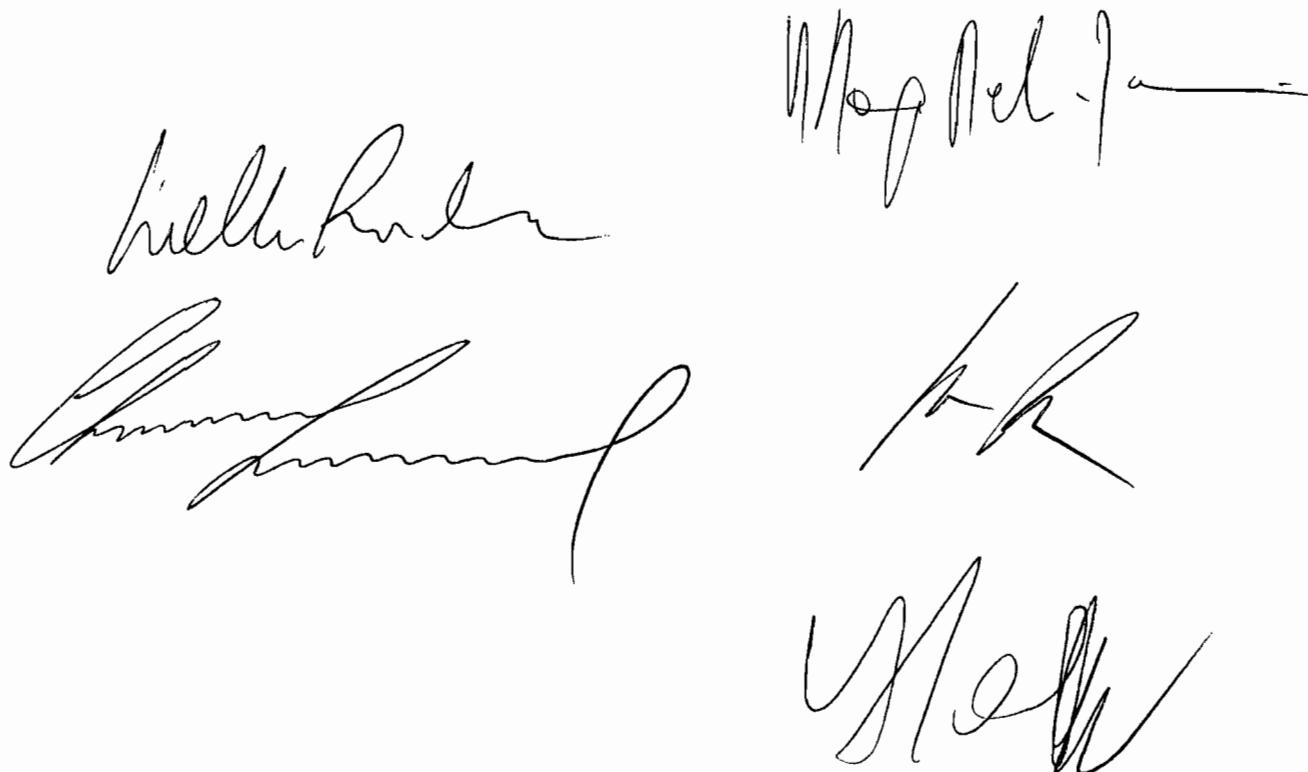
Aus durchaus gut informierten Kreisen wird immer wieder Kritik daran geäußert, dass die medizinische Versorgung von Asylwerbern, Asylanten und subsidiär Schutzberechtigten vielfach überbordend ist. So wird diesem Personenkreis, der selbst nicht in das Sozialversicherungssystem eingezahlt hat, eine Vielzahl medizinischer Leistungen, die nicht eine lebenserhaltende oder lebensverlängernde Notwendigkeit darstellen, finanziert, wie beispielsweise eine künstliche Befruchtung oder diverse Operationen. Leider werden einzelne Personen aus diesem Kreis auch ohne Ausweis und e-card behandelt, sodass eine genaue Zuordnung von Operationen zu den betreffenden Patienten nicht möglich ist.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Asylwerber erhielten in den Jahren 2008 bis 2012 eine Behandlung wegen unerfülltem Kinderwunsch? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
2. Wie hoch waren die Kosten dafür?
3. Wie viele subsidiär Schutzberechtigte erhielten in den Jahren 2008 bis 2012 eine Behandlung wegen unerfülltem Kinderwunsch? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
4. Wie hoch waren die Kosten dafür?
5. Wie viele Asylanten erhielten in den Jahren 2008 bis 2012 eine Behandlung wegen unerfülltem Kinderwunsch? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
6. Wie hoch waren die Kosten dafür?
7. Wie viele Asylwerber unterzogen sich in den Jahren 2008 bis 2012 einer Operation der Nasenscheidenwand? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
8. Wie hoch waren die Kosten dafür?
9. Wie viele subsidiär Schutzberechtigte unterzogen sich in den Jahren 2008 bis 2012 einer Operation der Nasenscheidewand? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
10. Wie hoch waren die Kosten dafür?
11. Wie viele Asylanten unterzogen sich in den Jahren 2008 bis 2012 einer Operation der Nasenscheidewand? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
12. Wie hoch waren die Kosten dafür?
13. Wie viele Asylwerber unterzogen sich in den Jahren 2008 bis 2012 einer Augenoperation? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
14. Wie hoch waren die Kosten dafür?
15. Wie viele subsidiär Schutzberechtigte unterzogen sich in den Jahren 2008 bis 2012 einer Augenoperation? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
16. Wie hoch waren die Kosten dafür?
17. Wie viele Asylanten unterzogen sich in den Jahren 2008 bis 2012 einer Augenoperation? (aufgeschlüsselt nach Jahren)

18. Wie hoch waren die Kosten dafür?
19. Wie viele Asylwerber unterzogen sich in den Jahren 2008 bis 2012 einer Knieoperation? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
20. Wie hoch waren die Kosten dafür?
21. Wie viele subsidiär Schutzberechtigte unterzogen sich in den Jahren 2008 bis 2012 einer Knieoperation? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
22. Wie hoch waren die Kosten dafür?
23. Wie viele Asylanten unterzogen sich in den Jahren 2008 bis 2012 einer Knieoperation? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
24. Wie hoch waren die Kosten dafür?
25. Wie viele Asylwerber unterzogen sich in den Jahren 2008 bis 2012 einer ästhetisch-plastischen Operation? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
26. Wie hoch waren die Kosten dafür?
27. Wie viele subsidiär Schutzberechtigte unterzogen sich in den Jahren 2008 bis 2012 einer ästhetisch-plastischen Operation? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
28. Wie hoch waren die Kosten dafür?
29. Wie viele Asylanten unterzogen sich in den Jahren 2008 bis 2012 einer ästhetisch-plastischen Operation? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
30. Wie hoch waren die Kosten dafür?
31. Wie viele subsidiär Schutzberechtigte unterzogen sich in den Jahren 2008 bis 2012 einer Organtransplantation? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
32. Wie hoch waren die Kosten dafür?
33. Wie viele Asylanten unterzogen sich in den Jahren 2008 bis 2012 einer Organtransplantation? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
34. Wie hoch waren die Kosten dafür?
35. Wie viele Asylwerber unterzogen sich in den Jahren 2008 bis 2012 einer Organtransplantation?



Michael J.
Barbara
Christian
Helmut
Walter

18/4